WP-01-K2-521

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 520 bis 522 einfügen:
Kooperation und Koordination zu fördern. Durch regionale Verbünde (Gesundheitsregionen), niedrigschwellige Gesundheitskioske sowie gemeinsame Versorgungszentren, in denen verschiedene Therapie- und Pflegeberufe unter einem Dach zusammenarbeiten, sorgen wir für

Begründung

Niedrigschwellige Gesundheitskioske wie die Kümmerei in Köln-Chorweiler helfen Menschen, die sonst durchs Raster fallen, z.B. aufgrund sprachlicher Barrieren, zu einer besseren und Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Sie vernetzen wichtige Akteure im Gesundheitssystem und vermitteln notwendige Gesundheitsdienstleistungen.

Sie sind eine gute Maßnahme für mehr Gesundheitsgerechtigkeit und können dabei kommunale Clearingstellen und Pilotprojekte für Anonyme Behandlungsscheine sinnvoll ergänzen.

weitere Antragsteller*innen

Michael Sasse (KV Rosenheim); Julia Probst (KV Neu-Ulm); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Jessica Wullinger (KV Leipzig); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Annika Enzmann-Trizna (KV Viersen); Sonja Woll-Penzing (KV Rems/Murr); Corinna Rüffer (KV Trier); Ali Bas (KV Warendorf); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Niklas Graf (KV Wesel); Antje Westhues (KV Bochum); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Lucas Joel Schmidt (KV Köln); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); sowie 61 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.